

II- 259 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/54 - Parl/75

Wien, am 13. Feber 1976

87/AB

An die
Parlamentsdirektion

1976 -02- 16

zu 72 /J

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 72/J-NR/1975, betreffend Vergabe von Budgetmitteln an die Ludwig Boltzmann-Gesellschaft, die die Abgeordneten Dr. WIESINGER und Genossen an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

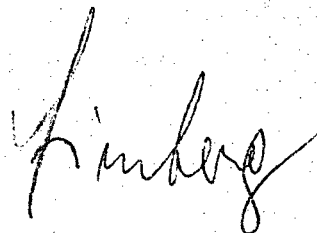
ad 1) und 2) Im Bereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung wurden der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft ebenso wie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Österreichischen Studiengesellschaft für Atomenergie jährliche Budgetmittel zur Durchführung der Forschungsaufgaben ihrer Institute zugewendet. Die Budgetmittel betrugen 1975 einschließlich BÜG und Konjunkturbelebungsquote S 24,290.000,-. 1976 sind im Normalbudget S 19,290.000,-, in der Stabilisierungsquote S 1,929.000,- und in der Konjunkturbelebungsquote S 5,900.000,- vorgesehen.

Überdies werden der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft ebenso wie z.B. der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Österreichischen Studiengesellschaft für Atomenergie Forschungsaufträge erteilt. Hinsichtlich dieser Forschungsaufträge darf im Detail auf die in Verfolg der Budgetdebatte vorgelegte

- 2 -

Übersichtsliste 1975, die mit ho. Schreiben vom 16. Dezember 1975, Zahl 10.001/50 - Parl/75, an die Parlamentsdirektion übermittelt wurde, hingewiesen werden.

ad 3) Die gegenständlichen Budgetmittel wurden und werden für die Forschungsaktivitäten der Institute der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft zur Verfügung gestellt. Über Details der Zielsetzungen, Aktivitäten und bisherigen Forschungsergebnisse informiert die beiliegende Publikation der Gesellschaft, aus der auch die Namen der in der Gesellschaft wirkenden Wissenschaftler sowie weitere Subventionsgeber der Gesellschaft (z.B. Niederösterreichische Landesregierung) zu entnehmen sind.



Der Anfragebeantwortung sind umfangreiche Beilagen angeschlossen, die in der Parlamentskanzlei zur Einricht aufliegen.